*Fraktion **Jemgum 21***
im Gemeinderat Jemgum

Jemgum, 24.02.2020

Antrag an den Ausschuss Bau, Verkehr, Feuerschutz

(für die Sitzung am 10. März 2020)

TOP: Standort und Zuwegung eines möglichen neuen Krippenbaus /

Verkehrsbelastung in der Straße „Am Sportzentrum“ in Jemgum

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss nimmt die von Anwohnern der Straße „Am Sportzentrum“ vorgetragenen Einwände gegen den möglichen Standort für einen Krippenbau am Sportplatz in Jemgum ernst. Alle weiteren Planungen und Entscheidungen müssen diese berechtigten Hinweise berücksichtigen.

2. Bei der Suche nach einem geeigneten Standort für einen möglichen Krippenbau muss die Zuwegung und Verkehrslage eine entscheidende Rolle spielen. Daher wird die Verwaltung aufgefordert, alle denkbaren Optionen für den Standort einer Kinderkrippe zu prüfen und den Gremien vorzulegen.

3. Der Ausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, ein Flächenkataster für den Ort Jemgum zu erstellen, um bei der Suche nach einem geeigneten Grundstück systematisch und transparent vorgehen zu können.

Begründung:

In der Sitzung des Ausschusses Kindergarten und Schule am 20.2.2020 trugen mehrere Anwohner ihre deutlichen Einwände gegen den Vorschlag vor, am Sportplatz in Jemgum ein Gebäude für vier Krippengruppen zu errichten. Sie verwiesen dabei auf den bereits bestehenden erheblichen Verkehr, der durch die Aktivitäten auf dem Sportplatz, im Sportlerheim und auf dem Hundeplatz entsteht. Eine zusätzliche Verkehrsbelastung durch Bau und Betrieb einer Kindertagesstätte mit vier Krippengruppen plus Wiedereröffnung des Schützenhauses für Feste und Feiern sei inakzeptabel. Diese Einwände müssen ernst genommen werden.

Zu Pkt. 3: Bereits im Zuge der Diskussion über die Bauleitplanung in der Gemeinde hatte unsere Fraktion vorgeschlagen, ein Freiflächenkataster (bzw. Liegenschaftskataster) zu erstellen, das es in vielen Kommunen längst gibt. Eine solche Auflistung, zunächst nur für den Ortsteil Jemgum, würde eine systematische und transparente Suche nach Flächen für bestimmte Zwecke ermöglichen, im vorliegenden Fall: nach einer Fläche für einen möglichen Standort einer Kinderkrippe. Sowohl die Ratsmitglieder als auch die Verwaltung, aber auch die Bürgerinnen und Bürger hätten damit eine gesicherte Grundlage für immer wieder aufkommende Diskussionen über flächenbezogene Entscheidungen.